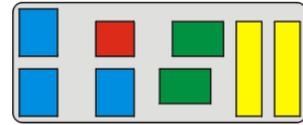


Modelleisenbahn in Spur N

Video-Werbetafel



Seit geraumer Zeit werden mehr und mehr Video – Werbetafeln installiert, auf denen entweder Bilderfolgen oder Video-Clips dargestellt werden.

Im Folgenden wird ein relativ einfacher Weg beschrieben dieses im Modell 1zu160 umzusetzen.

1) MP3-Player mit Videoabspiehfunktion



Auf einem Trödelmarkt wurde ein älterer MP3-Player erstanden (FIGO Black 10) der extrem flach gebaut ist und mit 1MB Speicher genug Platz für mehrere Stunden Video hat.

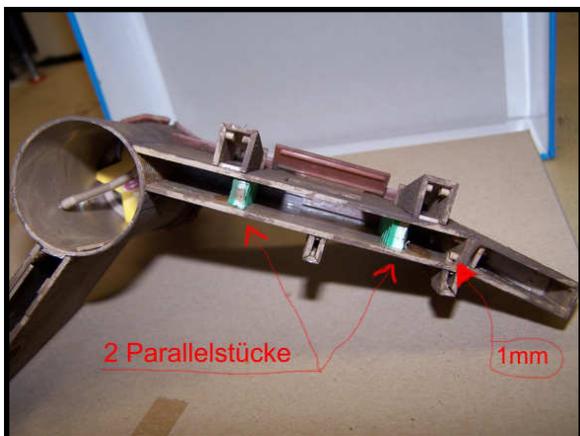
Die Auflösung ist gerade noch akzeptabel (128x96 Pixel), dafür kommt aber der aktive Video-Bildschirm von 22 x 24mm umgerechnet in 1zu1 mit 3,50m x 3,80m genau in die richtige Größe um noch plausibel zu wirken.

2) Versteckspiele



Die Wahl für das passende Versteck des Players fiel auf die abgebildete Altstadtmauer, die gerade genug Platz bietet das obere Ende des Player zu umschließen und eine ausreichend große Fläche an einer befahrenen Straße darstellt, die sich für die Anbringung einer Video-Werbetafel anbietet.

Die Mauer (KIBRI 7109) wird nach Plan zusammen gebaut mit zwei kleinen Änderungen:

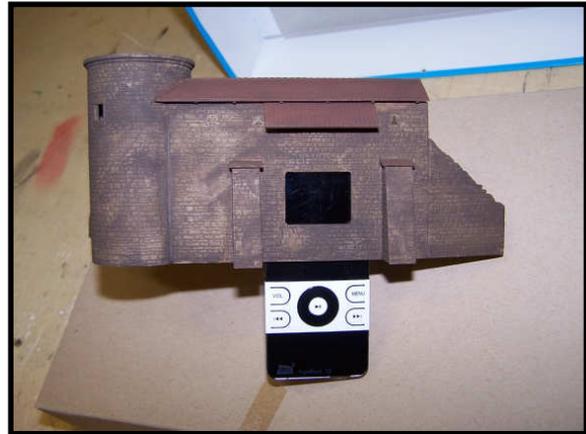
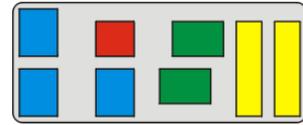


Die Vorderwand erhält eine Ausschnitt mit der Größe 22 x 24 mm und zwischen die beiden Wände werden 2 Parallelstücke geklebt die genau so groß sind wie der Player dick ist. Die hintere Wand ist somit nur 1 mm von ihrer korrekten Position entfernt, was bei dem weitem Zusammenbau leicht kompensiert werden kann.

(Anmerk.: der Turm wurde eingekürzt, damit das Ganze nicht so klobig wirkt)

Modelleisenbahn in Spur N

Video-Werbetafel



Wie auf den beiden Bildern zu sehen, kann jetzt der Player leicht von unten in die Mauer eingeschoben werden; die beiden Parallelstücke dienen hier als zusätzliche Führung. Für das Ein/Ausschalten wird der Player jeweils herausgezogen. Das USB Kabel bleibt permanent an die 12 V Stromversorgung angeschlossen; der Player braucht dann nicht mehr geladen zu werden.

Zum Abschluss kommt jetzt die Altstadtmauer an ihrem vorgesehenen Platz; der entsprechende Freiraum für den Player wurde natürlich vorher geschaffen. Nach dem Begrünen wird noch eine – auf Papier gedruckte - Umrandung der Leinwand aufgeklebt, welche die Halterung für die Leinwand simuliert.



Das erste Video läuft gerade ab.